

Luftfahrtstandort Deutschland – Standortkosten senken, wettbewerbsfähig werden, Zukunftstechnologien fördern, Arbeitsplätze sichern!

Deutschland hat am 23. Februar 2025 einen neuen Bundestag gewählt. Die neue Bundesregierung muss sehr schnell wesentliche Entscheidungen für den Luftfahrtstandort Deutschland treffen. Wir brauchen jetzt eine neue Luftfahrtpolitik mit einem starken Bekenntnis der neuen Bundesregierung zu Luftfahrt „Made in Germany“. Einseitig benachteiligende europäische Klimaschutzpolitik, immer höhere deutsche Standortkosten und besorgniserregende geopolitische Entwicklungen erhöhen den Druck und die Wettbewerbsverzerrungen.

Für die deutsche Luftfahrt ist ein Kipppunkt erreicht. Deutschland kann Luftfahrt, die Luftfahrtindustrie ist eine strategische, weltweit führende Schlüsselbranche, die weitere Zukunftsinvestitionen in klimaschonende Technologien für die Transformation und die Stärkung des Wirtschafts- und Hightech-Standortes Deutschland erfordert. Der Luftfahrtstandort Deutschland ist zu teuer geworden. Für die Unternehmen, die Reisenden und die Sicherung von Arbeitsplätzen sind Entlastung jetzt dringend notwendig. Ohne deutliche Entlastungen ist die Anbindung des Wirtschafts-, Logistik- und Tourismusstandortes Deutschland an die Welt in Gefahr. Arbeitsplätze, Wertschöpfung und technisches Know-how drohen in Länder mit deutlich niedrigeren Umwelt- und Sozialstandards verlagert zu werden.

Zur Wiederbelebung des Luftfahrtstandortes Deutschland ist es unerlässlich, die staatlichen Standortkosten deutlich zu senken und die Zukunftsinvestitionen nachhaltig zu erhöhen!

Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrt in Deutschland und Europa

- **Abschaffung der Luftverkehrsteuer oder deutliche Reduzierung plus Entlastung bei Luftsicherheitsgebühren und Flugsicherungsgebühren**
- **Evaluierung und Reform des EU-Klimaschutzpaketes „Fit for 55“, mit dem Ziel, Carbon Leakage zu vermeiden und Wettbewerbsverzerrungen abzubauen**
- **Abschaffung der europarechtswidrigen nationalen Power-to-Liquid Quote im BImSchG**
- **Ambitionierterer Bürokratieabbau in Bund und EU**

Klimaverträgliche Luftfahrt

- **Verstärkung der Fördermittel für die nationale Luftfahrt-Forschung**
- **Unterstützung/Finanzierung von Markthochlauf/Produktion nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF/PtL)**
- **Ausbau des Wasserstoff-Ökosystems**
- **Fortführung Branchendialog mit Luftfahrtbranche**

Dieter R. Streuli
Vorsitzender des Vorstandes, ABL e. V.

Aletta von Massenbach
Präsidentin
ADV e. V.

Michael Hoppe
Chairman/Executive Director
BARIG e. V.

Peter Gerber
Präsident
BDF e. V.

Holger Lösch
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, BDI e. V.

Jens Bischof
Präsident
BDL e. V.

Dr. Sabine Klauke
Vizepräsidentin Luftfahrt
BDLI e. V.

Sören Hartmann
Präsident
BTW e. V.

Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Vorsitzender des Präsidiums
DVF e. V.

Norbert Fiebig
Präsident
DRV e. V.

Jürgen Kerner
Zweiter Vorsitzender
IG Metall

Joachim Vázquez Bürger
Vorstandsvorsitzender
UFO e. V.

Christoph Carnier
Präsident
VDR e. V.

Christine Behle
Stellvertretende
Vorsitzende, ver.di